



2 Konzerte ohne Publikum
Franz Bannwart film unsere Schülerkonzerte



2 Neue Videoclips
für unsere Website



3 VMBL Wettbewerb
Erfolgreiche Allschwiler Ensembles

ZaZa Musica

Unser neues Instrumententheater als Film



Traditionellerweise führt die Musikschule Allschwil in den Wochen vor dem Info-Morgen ein Instrumententheater für die SchülerInnen des zweiten Kindergartens und der ersten und zweiten Primarklasse auf.

Unser Ziel ist, vor dem Ausprobieren am Info-Morgen, den Kindern die verschiedenen Musikinstrumente auf eine lustige und unterhaltende Art näher zu bringen.

Vor fast anderthalb Jahren hatten wir die Idee, statt dem Zauberschloss ein neues, eigenes Stück zu erfinden. Priska Sager und die SchülerInnen ihres zweiten Theaterkurses machten sich sogleich daran, ein solches Stück zu entwickeln. Die Instrumentallehrpersonen steuerten passende Stücke bei. Alles war geprobt, die Aufführungsdaten gesetzt, da kam die Pandemie. Zuerst verschoben wir auf den Herbst, im Herbst war es immer noch nicht besser und wir griffen zum einzigen Medium, das auch in Pandemiezeiten zuverlässig funktioniert: zum Film.

Bereits seit unserem Jubiläumssong pflegen wir Kontakt zu Milo Thüring, einem Filmemacher aus Rom mit Baselländer Wurzeln. Er war gerne bereit den Film für uns zu drehen.

Ende Oktober war es dann soweit, die Filmaufnahmen konnten starten. Ein grosses logistisches Unternehmen und eine aufregende Zeit für unsere TheaterschülerInnen. Die waren zwar nach mehr als einem Jahr Vorbereitungszeit top vorbereitet, aber vor einer Kamera zu stehen ist doch noch mal was anderes als eine normale Theateraufführung!

Hier ein kleines Interview mit Amy Rose und Vincent, zwei frischgebackenen Filmschauspielern:

Was war deine Rolle im Film?

Amy Rose: Ich war Zaubermeisterin. Es gab auch einen Zaubermeister. Zusammen haben wir im

Film die Zauberlehrlinge unterrichtet und ihnen Aufgaben gegeben.

Vincent: Ich war ein Zauberlehrling namens Iskur.

Wie war das, vor einer Kamera zu stehen?

Vincent: Es war ein ungewohntes Gefühl.

Amy Rose: Es war sehr aufregend, ich war sehr nervös. Die Lichter auf der Bühne haben sehr geblendet. Aber es hat sehr viel Spass gemacht.



Musstet ihr die einzelnen Szenen oft wiederholen?

Amy Rose: Ein paar Szenen mussten wir gar nicht wiederholen, manchmal mussten wir sie aber mehrmals wiederholen.

Vincent: Meistens mussten wir nur den Anfang einer Szene, wegen der Beleuchtung, nachdrehen. Aber eine ganze Szene haben wir nicht wiederholt.

Wie war es, anstatt zur Schule zu Dreharbeiten zu gehen?

Vincent: Das war aufregend und spannend.

Amy Rose: Toll! Ich gehe zwar gern zur Schule, es war jedoch toll mal eine Abwechslung zu haben.

Hat es Spass gemacht?

Amy Rose: Ja, ich liebe es Theater zu spielen, es macht Spass vor der Kamera zu stehen.

Vincent: Total!

Was war mühsam oder schwierig?

Vincent: Eigentlich nichts, es war spassig.

Amy Rose: Wie schon gesagt haben die starken Lichter sehr geblendet und weil wir den Kostümmantel an hatten wurde mir schnell heiss. Am Ende mussten wir noch etwa 3 Minuten lange lächeln für den Abspann, danach konnte ich nicht mehr lächeln, weil das weh tat.



Freust du dich auf den fertigen Film?

Amy Rose: Ja!!!! Ich kann es kaum erwarten.

Vincent: SEHR!

Franziska Ender



Editorial

Musikschule in Pandemiezeiten

Wie bereits vor einem halben Jahr an dieser Stelle angemerkt, hat Corona das normale Musikschulleben drastisch verändert. Sie sehen, unsere ganze aktuelle Ausgabe beschäftigt sich mit gefilmten Konzerten, gefilmten Theateraufführungen, einem gefilmten Weihnachtskonzert fürs Altersheim, neuen Videoclips für die Homepage, einem Wettbewerb ohne Publikum und einem Schnuppertag als Ersatz für den üblichen Instrumenten-Kennenlern-Morgen. Also mit lauter Ersatzhandlungen für das Eigentliche, das lebendige Musizieren für ein teilnehmendes, mitfieberndes oder still geniessendes Publikum.

Mit sehr viel Aufwand und Herzblut haben wir diese Dokumentationen hergestellt und herstellen lassen um wenigstens einen Hauch Normalität für unsere SchülerInnen und ihre Eltern zu erzeugen. Es war uns schnell klar, dass Absagen und Verschieben einfach nicht auf die Dauer möglich sind, ohne substantielle Abstriche am Musikschulleben zu machen, und das wollten wir auf jeden Fall verhindern.

Es ist schön zu sehen, wie positiv sich Lehrpersonen und SchülerInnen dazu eingestellt haben und wieviel Kreatives und Schönes entstanden ist. Obwohl ein gestreamtes Konzert kein vollwertiger Ersatz für einen realen Konzertbesuch ist, macht es doch viel Freude die Filme anzuschauen. Wir wünschen, dass es Ihnen auch so ergeht.

Natürlich sehnen wir uns alle nach der Zeit, wo alles wieder seinen normalen Lauf nimmt und wir uns wieder ohne Masken und zu Live-Konzerten treffen dürfen. Wir hoffen, dass sich mit dem Frühling Lockerungen im strengen Corona-Regime ergeben und wir uns langsam in Richtung Normalität zurückbewegen.

Für die Kurse, die nicht stattfinden dürfen, planen wir bereits Ersatzstunden und erweiterte Schutzvorrichtungen, damit wir ab März wieder mit den Singkreisen und den Chören, Gesangsensembles und in einer speziellen Form auch mit dem Elki-Singen wieder starten können. Wir freuen uns, Sie dann wieder persönlich an unseren Veranstaltungen und Konzerten begrüssen zu dürfen!

Franziska Ender



Neue Videoclips für unsere Website

Im Frühjahr 2020, während des ersten Lock-downs, entstanden spontan wunderbare kleine Clips, die auf unserer Homepage als Ersatz für den ausgefallenen Info-Morgen angehört und angesehen werden konnten. Diese wollten wir nun komplementieren und auch mit Ensemble-Videos ergänzen.

Unsere bewährte Filmcrew aus Rom (siehe Seite 1) hat sich der Kurzfilme angenommen. Gernot Rödder, unser privater Tonmeister (er ist Gitarrelehrer an unserer Schule), sorgte für perfekte Tonergebnisse.

Das Zimmer 9, unser grösster Gruppenraum, wurde zum Filmset! Die Fenster abgedunkelt, vor schwarzer Leinwand, durften nun alle Ensembles und auch einzelne Instrumentalschüler auftreten und wurden professionell gefilmt und aufgenommen. Eine spannende Sache für alle Beteiligten.

Gar nicht so leicht, auf Knopfdruck sein Stück abzuliefern, wenn vorher «4, 3, 2, 1, Klappe, Film läuft» gezählt wird und der Scheinwerfer blendet!

Aber alle, Gross und Klein haben ihre Aufgabe mit Bravour erledigt. Wir freuen uns auf die fertigen Filme.

Hier ein bunter Fotoreigen über das «Making Of» unserer neuen Videoclips.

Franziska Ender



Schülerkonzerte ohne Publikum

Sylvie Thomaes und Martin Frey berichten von ihren Erfahrungen

Ja, auch an der Musikschule Allschwil gibt es das jetzt. Schülerkonzerte ohne Publikum. Schulleitung und Lehrpersonen haben sich geeinigt, die Schülerkonzerte nicht einfach abzusagen, sondern trotz allem durchzuführen. Die Konzerte werden gefilmt und den Eltern und Grosseltern zum Anschauen zur Verfügung gestellt.

Für den Lernerfolg der SchülerInnen ist es enorm fördernd, sich ein Ziel zu setzen und sich mit einem Stück vor Publikum hören zu lassen. Für viele unserer Schüler ist das Schülerkonzert ein ganz wichtiger Motivationsschub. Wäre also sehr schade, auf die Konzerte ganz zu verzichten.



Mit Franz Bannwart konnten wir einen Filmer gewinnen, der uns alle Konzerte aufnimmt, bearbeitet und auf seinem Youtube-Kanal zugänglich macht. Wir möchten ihm an dieser Stelle sehr herzlich danken! Er ermöglicht uns, ein weiteres Stück Normalität aufrechtzuerhalten.

SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern haben sich schon fast an den neuen Konzertmodus gewöhnt.

Die erste Klasse, die ein solches «Geisterkonzert» gespielt hat, ist **Sylvie Thomaes'** Klavierklasse:

Sylvie, wie war das für dich?

Es war eine super tolle Erfahrung. Das Projekt, einmal ohne direktes Publikum vorzuspielen, hat mir neue Ideen und viel Energie gebracht, die ich meinen SchülerInnen weitergeben konnte.

Wie war es für deine SchülerInnen?

Sie waren total begeistert, diese Aufnahme vorzubereiten. Wir stellten uns vor, wir machen einen Film und sind wie grosse Star-Schauspieler oder Musiker. Dafür haben wir regelmässig die Inszenierung geprobt, so waren wir am Konzerttag gut vorbereitet. Alle SchülerInnen haben diese Vorbereitungszeit sehr ernst genommen und haben sich auf das Konzert wie auf ein tolles Fest gefreut.

Wie war die Stimmung im Saal?

Wir haben so getan, als ob echtes Publikum im Saal wäre. Alle haben sich nach dem Vorspiel verbeugt und die Schüler, die im Saal waren, haben toll geklatscht. Wir waren alle sehr konzentriert, um unsere Musik fehlerlos zu spielen. Die Präsenz der Kamera war sehr diskret und hat uns überhaupt nicht gestört.

Was waren die Unterschiede zu einem normalen Konzert?

Die meisten SchülerInnen haben festgestellt, dass sie sich besser gefühlt haben als bei einem normalen Konzert. Weil der Saal viel ruhiger war, war es einfacher, sich zu konzentrieren. Andere haben aber die Aufmunterung des Publikums vermisst.

Haben die Schüler besser oder weniger gut gespielt?

Die SchülerInnen haben besser gespielt als mit Publikum, vielleicht weil die meisten weniger Angst hatten. Alle wollten aber ihren Eltern eine tolle Aufnahme schenken und haben sich sehr Mühe gegeben. Das ist gelungen, wie die positiven Rückmeldungen der Eltern zeigten.



Fazit?

Für alle SchülerInnen, die mitgemacht haben, war dieses Erlebnis sehr positiv. Alle konnten nachher die Aufnahme mit der Familie zuhause geniessen und viele waren stolz auf ihre Leistung. Es hat wirklich Spass gemacht und es hat motiviert, weiter zu üben.

Auch Martin Frey, unser Klarinettenlehrer, äussert sich mehrheitlich zufrieden:

Die Schülerkonzerte, Ensemble- und Orchesterkonzerte, sowie Musik- und Konzertreisen sind normalerweise die obersten Ziele für meine Arbeit. Durch Corona ist dies momentan traurigerweise alles nicht mehr möglich. Ein Konzert ohne Publikum scheint unsinnig, die Notlösung ist eine Filmproduktion, eine neue Erfahrung nach 30 Jahren! Die SchülerInnen waren natürlich enttäuscht, dass die Eltern, Verwandten und Freunde nicht zuhören durften. Ich war aber sehr erstaunt, wie offen, engagiert



und ernsthaft die SchülerInnen die neue Herausforderung annahmen. Jeder weiss, vor der Kamera musizieren ist nicht so einfach. Die SchülerInnen kamen selbstständig mit Ideen und Anregungen. Eine 16-jährige Schülerin machte mich darauf aufmerksam, dass bei einem Film Hintergrundbilder einen grösseren Einfluss hätten als bei einem Konzert. Es hat den Film extrem aufgewertet!

Natürlich wirft ein Film auch Fragen auf: Wie gehen wir damit um, wenn ein Schüler «eine schlechte Minute hat» und deutlich unter seinem Niveau spielt? Was machen wir, wenn eine Schülerin nicht gefilmt werden will? Das Thema «Datenschutz» wird präsent.

Ich gehe dieses Problem spontan und pragmatisch an, der respektvolle Umgang ist mir dabei sehr wichtig. Ich schaue mit jedem Schüler das Video an und frage nach, ob es ok ist, wenn der betreffende private YouTube Link an alle Eltern und allenfalls



weiter an Verwandte und Freunde geht. Erst wenn ich diese Bestätigung habe, sende ich den Link an die Eltern.

Fazit: Herr Bannwart macht eine super tolle Videoaufnahme. Dieses Video kommt subito nach dem Konzert, sauber geschnitten in einem nicht öffentlichem YouTube Link. Das Schöne: Die SchülerInnen haben eine tolle Erinnerung, sie können den Link an Freunde und Bekannte schicken, welche nicht ans Konzert hätten kommen können, oder im Ausland wohnen.

Ich freue mich trotzdem wieder auf ein reales Konzert. Das Erlebnis von unmittelbaren, spontanen und überraschenden Momenten am Konzert kann ein Film nie wett machen. Ich wünsche mir für die Zukunft, das Eine tun, das Andere nicht lassen, ab und zu Konzerte, ab und zu Filme.

VMBL-Ensemblewettbewerb in Pratteln

Zwei Ensembles der Musikschule Allschwil erspielen sich einen ersten Preis



Am Wochenende vom 7. und 8. November 2020 fand zum 4. Mal der Ensemblewettbewerb des VMBL (Verband Musikschulen Baselland) statt.

Gastgebende Musikschule war diesmal die Kreis- musikschule Pratteln Augst mit ihrer Leiterin Petra Lütte. Coronabedingt musste der Wettbewerb ohne Publikum stattfinden, aber immerhin, er konnte stattfinden!

Es waren 39 Gruppen aus Baselland, Baselstadt und dem Aargau angemeldet. Einige zu grosse Formationen durften dann nicht teilnehmen und einige waren durch Krankheit und Quarantäne dezimiert und konnten deshalb nicht spielen. Aber immerhin 32 Ensembles trafen sich in Pratteln. Darunter zwei der Musikschule Allschwil: das Ensemble Percussion Project unter der Leitung von Schlagzeuglehrer Bernard Wetzler und die Fiddle Kids mit ihren Leiterinnen Annina Wöhrle (Geige) und Anna Fortova (Cello).

Beide Ensembles erspielten in ihrer Kategorie einen ersten Preis! Dazu möchten wir ihnen und ihren LeiterInnen ganz herzlich gratulieren.

Annina Wöhrle erzählt: «Als erstes hatten wir ein bisschen einen Schock, weil wir wegen den Bestimmungen nicht wussten ob wir am Wettbewerb teilnehmen können. Wir waren 18 und die Limite bei 15. Aber dann haben wir es mit Rotieren gemacht, bei

jedem Stück waren drei Kinder «draussen», haben also nicht gespielt, und so war es irgendwie fair für alle.

Ich denke es war für die Kinder ein tolles Erlebnis, obwohl es komisch war, hinzureisen, zu spielen und dann gleich wieder zurück zu müssen. Wir hatten also keine Möglichkeit die anderen zu hören und ein bisschen zu sehen, was wer so macht. Das würde halt auch dazugehören zum «Erlebnis Wettbewerb». Aber wir hatten's ganz gut zusammen als Gruppe, haben uns nach dem Spielen und nach dem Fotoshooting eine heisse Schoggi beim Beck gekauft und gingen dann halt wieder zurück. Für Anna und mich war es eine schöne Erfahrung, da sich unsere Arbeit ausgezahlt hat. Wir haben sehr viel und fleissig geübt und das hat man am Wettbewerb gehört. Ich war schon beim Zuhören sehr stolz auf die Kinder. Alle ha-

ben so viel investiert und gearbeitet. Und dass wir dann den ersten Preis bekommen haben, war einfach eine Riesenbelohnung für alle.»

Auch das Percussion Project erhielt einen ersten Preis und grosses Lob von der Jury. Das Percussionproject spielte in Pratteln mit acht Trommlern und E-Bass. Sie spielten «Tambour Japonais» und «Alone in Kyoto». Bernard Wetzler zeigt sich erleichtert, dass alles so gut geklappt hat: «Malgré la situation sanitaire, j'ai réussi à m'organiser en travaillant par petits groupes de 3 ou 4 élèves, mais il est vrai que nous étions pris par le temps! Cela a fini par fonctionner et les élèves ont été très présents et participatifs!»

Einen Wettbewerb in Pandemiezeiten durchzuführen ist sicher keine Kleinigkeit. Wir danken dem Organisationsteam für die minutiöse Planung und die perfekte Organisation und hoffen natürlich auf einen «normalen» Wettbewerb in zwei Jahren!

Franziska Ender
Fotos: Bernadette Schoeffel



Weihnachtslieder fürs Altersheim

Ein spezielles Weihnachtskonzert der Blockflötenklasse



Die Blockflötenklasse von Sabrina Seyfried drehte einen Weihnachtsfilm für das Altersheim Bachgraben.

Als Ersatz für ein geplantes Blockflötenkonzert im Gemeinschaftsraum des Altersheims am Bachgraben, drehte Sabrina Seyfried und ihr Partner Claude Bärtschi einen stimmungsvollen Weihnachtsfilm, den sie der Heimleitung zur Verfügung stellten.

Die Kinder waren mit Begeisterung und Konzentration bei der Sache. Die Weihnachtslieder wurden in verschiedensten Formationen und szenisch und musikalisch sehr abwechslungsreich und humorvoll dargeboten, wie unsere kleine Fotogalerie zeigt:

Ein hervorragendes Beispiel, wie trotz der einschränkenden momentanen Situation vorbildlich und kreativ mit den Kindern gearbeitet werden kann.

Franziska Ender
Fotos: Claude Bärtschi



Aktuell

Folgende Lehrpersonen feiern im Jahr 2021 ein Dienstjubiläum:

10 Dienstjahre:
Cécile Lino, Violoncello

15 Dienstjahre:
Ingo Balzer, Oboe
René Courvoisier, Gitarre
Friedemann Stert, Schlagzeug

20 Dienstjahre:
Roger Gisler, Akkordeon
Annemarie Gutbub, Singkreis/Chorsingen

25 Dienstjahre:
Sylvie Thomaes, Klavier
Bernard Wetzler, Schlagzeug

Wir danken ihnen für ihren grossen Einsatz für unsere Schule ganz herzlich!

Wichtig

An- und Abmeldeschluss für das Herbstsemester 2021 ist der 15. Mai 2021.

Formulare erhalten Sie beim Sekretariat, Telefon 061 486 27 50, oder über unsere Website: www.musikschule-allschwil.ch

Info-Morgen



Schnuppersamstag
17. April 2021, 9.00 bis 17.00 Uhr

Als Alternative zum traditionellen Informationsmorgen bietet die Musikschule Allschwil allen neugierigen Kindern der Altersstufen 2. Kindergarten und 1. und 2. Primarklasse Schnupperlektionen an. Die Kinder haben die Möglichkeit, unverbindlich und kostenlos bis zu drei Schnupperlektionen à 20 Minuten auf drei verschiedenen Instrumenten zu belegen.

Die Eltern besprechen mit ihrem Kind die Instrumentenwahl im Voraus. Als Grundlage empfehlen wir unseren bunten Flyer und unsere informative Website www.musikschule-allschwil.ch. Die Anmeldung erfolgt online über unsere Website, bei der Sie auch ein für Sie passendes Zeitfenster angeben können. Mit Blick auf unser Covid-Schutzkonzept bitten wir Sie um angemessene Flexibilität.

Unsere Schuladministration bestätigt dann zeitnah die Anmeldung, das Zeitfenster, den Unterrichtsraum und die Namen der zuständigen Lehrpersonen.

Wir freuen uns auf regen Zuspruch!

Die Schulleitung

AGENDA

April 2021

Montag, 26.04.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Trompetenklasse von Andy Hammersley und der Hornklasse von Hans-Peter Erzer

Mittwoch, 28.04.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Querflötenklasse von Miriam Terragni

Mai 2021

Montag, 03.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Gernot Rödder

Montag, 10.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gesangsklasse von Franziska Ender

Montag, 17.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Orchesterkonzert

Mittwoch, 26.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Trompetenklasse von Martin Klimes

Freitag, 28.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Podiumskonzert

Montag, 31.05.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Blockflötenklasse von Sabrina Seyfried

Juni 2021

Montag, 07.06.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von Friedemann Stert

Mittwoch, 09.06.2021
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Mirella Quinto-Radielovic

Montag, 14.06.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Marco Bartoli

Montag, 21.06.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Podiumskonzert Talentförderung Baselland

Mittwoch, 23.06.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Blockflötenklasse von Lena Hanisch

Montag, 28.06.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von René Courvoisier

September 2021

Montag, 13.09.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Querflötenklasse von Caterina Nüesch und der E-Bassklasse von Emanuel Schnyder

Montag, 20.09.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Akkordeonklasse von Roger Gisler

Montag, 27.09.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Ruedi Schmid

Mittwoch, 29.09.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Saxophonklasse von Markus Kohler, der Klavierklasse von Mirella Quinto-Radielovic und der E-Bassklasse von Emanuel Schnyder

November 2021

Montag, 01.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Simone Guthauser

Sonntag, 07.11.2021, 17.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Jahreskonzert Jugendblasorchester

Montag, 08.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Tina Wildi

Montag, 15.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Cornelia Rosenthaler

Montag, 22.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Regula Denzinger und der Querflötenklasse von Caterina Nüesch

Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Violinklasse von Carla Branca Behle

Montag, 29.11.2021, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von Friedemann Stert

musik oesch basel
 DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE
 Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Impressum

Auflage
 1000 Exemplare

Erscheinungsweise
 zweimal jährlich (Frühling/Herbst)

Herausgeber
 Musikschule Allschwil
 Baslerstrasse 255
 4123 Allschwil
 E-Mail musikschule@allschwil.bl.ch

Redaktionsleitung und Satz
 Franziska Ender / Pascale Michel

Gestaltung und Bildbearbeitung
 punktwei publishing GmbH

Druck
 Jordi AG



Freunde der Musikschule Allschwil

Verein «Freunde der Musikschule Allschwil»
 Postfach 661
 4123 Allschwil 1
 Telefon/Kontakt: 061 486 27 50

Der nicht gewinnorientierte Verein steht der Musikschule Allschwil sowohl ideell als auch materiell zur Seite. Er unterstützt ausserordentliche Anliegen, Projekte, Musiklager etc., im Bedarfsfalle auch einzelne Schülerinnen und Schüler.

WERDEN SIE MITGLIED!

Mit der Mitgliedschaft ist kein zeitliches Engagement verbunden – aktive Mithilfe ist freiwillig. Regelmässige Informationen über besondere Veranstaltungen der Musikschule Allschwil!

Musik Hug in Allschwil

Schülerinstrumente Harfen Blasinstrumente
 E-Pianos Mietinstrumente Flügel & Klaviere
 Piano- und Blaswerkstatt

Erkunden Sie unsere Musikwelt – ganz in Ihrer Nähe!
 Binnerstrasse 152 | 4123 Allschwil
 info.basel@musikhug.ch
 musikhug.ch

MusikHug

1 Monat gratis im Abo.

1 Monat gratis im Abo
 Als YoungMemberPlus-Kunde bei unserer Bank profitierst Du mit Deinem Jahres-U-Abo von einem weiteren Gratismonat.

Werde jetzt YoungMemberPlus-Kunde bei unserer Bank.
 Komme vorbei und wir zeigen Dir alle Vorteile, welche Du dadurch genieusst.

raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

Mit Freude Musik machen

Stoffler Musik AG, Theaterstrasse 7, 4051 Basel, 061 225 91 51, www.stofflermusik.ch

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 40 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffer musik